

Bei einer Inflation steigen die Preise für Güter und Dienstleistungen immer höher, wodurch der Wert des Geldes sinkt.

Das Wort Inflation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Sich Aufblasen“, „Aufschwellen“. Die Preise für Güter sind nicht feststehend, sondern können sich jederzeit ändern. Wenn sich die Preise allgemein erhöhen, heißt dies Inflation.

Eine Inflation hat verschiedene Folgen für die Wirtschaft: Durch die Preissteigerung können die Menschen für ihr Geld weniger kaufen. Mit dem Verlust der Kaufkraft, nimmt der Wert des Geldes ab. Die Inflationsrate ist daher ein wichtiger Indikator für das Preisniveau. Mit dem Wertverlust des Geldes werden jedoch auch die Schulden weniger.

Im Extremfall kann eine Folge sein, dass Menschen sich in Sachwerte flüchten, Ersatzwährungen verwendeten oder Güter tauschten. Dadurch wird die Kaufkraft des Geldes jedoch immer weiter geschwächt, während das Preisniveau immer weiter steigt. Man spricht hier von einer galoppierenden Inflation. Bei einer schleichenden Inflation steigt die Inflationsrate nahezu unmerklich, aber konstant.

Das Gegenteil einer Inflation ist eine Deflation.

Quelle: www.sparkasse.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christian Herres

Sparkasse Trier

Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier

Telefon 0651 712-1421 Fax 0651 712-981409

christian.herres@sk-trier.de